



Lokaltermine

Montag

ELLHOFEN

Sporthalle, Raiffeisenstraße 1, 17.45-18.45
Zumba mit Anja. Kursgebühr für TSV-Mitglieder 2 € oder Gymwelt-Karte
19.00-20.00 Bodyworkout mit Maren.
Kursgebühr für TSV-Mitglieder 2 € oder Gymwelt-Karte

WEINSBERG-GELLMERSBACH

Ev. St. Leonhardskirche, Ringstraße.
Kunstaussstellung von Tobias Kamischke.
Es werden Ölmalereien gezeigt

Geburtstage

Flein Christiane Reyle (70)

Oberstenfeld Hedwig Kolb (85)

Weinsberg Heidrun Dunkelmann (70),
Gellmersbach, Brigitte Gabriel (70)

Wüstenrot Ellen Reik (85)

Weitere regionale Termine finden Sie auf unserer Wetter- und Termine-Seite, stimme.de sowie meine.stimme.de. Veranstaltungshinweise bitte an:
Heilbronner Stimme
Allee 2, 74072 Heilbronn
Telefon 07131 615-0 oder per
Telefax 07131 615-373 oder per
E-Mail redsekretariat@stimme.de

Hinweis zur Veröffentlichung von Bildern in unserer Rubrik Geburtstage und Ehejubiläen: Zum 90. Geburtstag und zur goldenen Hochzeit werden nur privat eingesandte Fotos veröffentlicht.

Kurs für Qi Gong startet

OBERSULM Einen Kurs für Qi Gong bietet die Außenstelle Obersulm der Volkshochschule Unterland ab dieser Woche in Weiler an. Start ist am Mittwoch, 7. Oktober, 14 mal jeweils von 17 bis 18.30 Uhr im Bürgersaal Weiler.

Qi Gong ist eine sanfte, systematisch aufgebaute Methode zur Gesunderhaltung und Harmonisierung des ganzen Menschen und kann in jedem Alter ausgeübt werden. Anmeldungen bitte an die Volkshochschule Unterland, Außenstelle Obersulm unter der Telefonnummer 07130 28280, per Fax an 01730 28289 oder per E-Mail an obersulm@vhs-unterland.de. red



Die Löwensteiner Erzieherinnen Petra Bosch (von links), Jeanette Ruhrig und Claudia Gembus sind vom Schlafraum der neuen Löwensteiner Kinderkrippe begeistert.

Foto: Gustav Döttling

Der Schlafraum ist ein Highlight

LÖWENSTEIN Stadt weiht neue Kinderkrippenräume in der Lindenstraße im Ortsteil Hößlinsülz ein

Von Gustav Döttling

In einem beruhigenden Rhythmus blinken an der Decke des Schlafraums der neuen Löwensteiner Kinderkrippe in Hößlinsülz die LED-Lämpchen. Begeistert beobachten Krippenleiterin Petra Bosch, Claudia Gembus, seit 1. Oktober die Gesamtleiterin der kommunalen Löwensteiner Kindergärten, und Erzieherin Jeanette Ruhrig das Spiel der Lichter. „Der Schlafraum ist für mich ein echtes Highlight in unserer tollen neuen Kinderkrippe“, schwärmt Petra Bosch.

Bevor am heutigen Montag die ersten Krippenkinder einziehen, wurde am Freitag die offizielle Einweihung gefeiert – mit Bürgermeister Klaus Schifferer, Hauptamtsleiterin Carolin Hübner und der privaten Bauherrin Antje Bauer sowie geladenen Gästen aus Verwaltung, Gemeinderat, Elternbeirat, vom Bauunternehmen und der Presse. „Ich

war zunächst sehr skeptisch und habe gedacht, das wird nicht funktionieren, als mir Anja Bauer ihre Idee vortrug, in Hößlinsülz in unmittelbarer Nachbarschaft ein Wohnhaus mit einer Kindertagesstätte im Erdgeschoss zu bauen, die dann die Gemeinde anmietet“, berichtet Klaus Schifferer in seiner Rede.

Vorteile Je länger er über die Vorteile einer solchen Lösung für die Stadt nachgedacht habe, um so mehr Charme hätte die Variante gegenüber einem von der Stadt finanzierten Anbau an den bestehenden Kindergarten entwickelt. „Und so sind wir heute nach zwei Jahren Bauzeit hier und weihen die Kinderkrippe ein“, sagte Klaus Schifferer. Der wirtschaftliche Vorteil bei der Miete sei, dass die Stadt keine Abschreibungen erwirtschaften müsse.

„Als ich vor zwei Jahren im Nachrichtenblatt von einer Containerlösung gelesen habe, hab' ich mit mei-

nem Vater diese Alternative diskutiert“, erzählt Anja Bauer. Sie ist in der Neckarsulmer Firma Immobilien- und Maschinenhandel GmbH (IM) ihres Bruders Achim für die Finanzverwaltung zuständig. Anja Bauer ist Bauherrin des neuen Wohnhauses mit Kinderkrippe und wohnt direkt daneben. Ihr Vater Willi Bauer, Chef des Bauunternehmens GHT, war schnell von den Vorteilen eines Wohnungsbaus mit zu vermietenden Räumen für die öffentliche Nutzung überzeugt: „Es ist ein Erfolgsmodell mit Zukunft.“

GHT hat den Rohbau mit fünf Wohnungen im Obergeschoss, der Kita im Erdgeschoss und einer Tiefgarage erstellt. Den Innenausbau übernahm IM. Durch Corona wurde der Kindergarten zwar nicht zum gewünschten Termin fertig, aber die neue U3-Betreuungseinrichtung in der Lindenstraße erfüllt alle Wünsche und Anforderungen der fünf Erzieherinnen an eine moderne Kin-

dertagesstätte. „Wir durften von Anfang an bei der Planung mitwirken und unsere Wünsche äußern“, sagt Krippenleiterin Bosch.

Viel Lob Auf 300 Quadratmetern gibt es nun helle, freundliche Räume: zwei Gruppenzimmer, eine moderne Küche, einen zentralen Ess- und Aufenthaltsbereich, einen Schlafraum, einen Wasch-, Wickel- und Sanitärbereich sowie Büro, Personal- und Lagerraum. „Die Stadt hat rund 50000 Euro in die Inneneinrichtung, mit Küche, neuen Möbeln und Spielsachen investiert“, sagt Hauptamtsleiterin Carolin Hübner.

Das Resultat überzeugt die Gäste bei der Einweihungsfeier. „Eine coole Einrichtung, super Sache“, lobt Gemeinderat Jürgen Bihlmayer die Gestaltung der neuen Kinderkrippe. „Wunderbar hell, viel Holz, wirklich sehr schön, gefällt mir sehr“, sagt Gemeinderätin Nina Strobel.

Kinderbetreuung

In Löwenstein gibt es mit den Kindergärten **Löwenburg** in der Kernstadt, und **Lindwürmle** im Ortsteil Hößlinsülz zwei kommunale Kindergärten mit Krippengruppen sowie in Löwenstein-**Hirrweiler** die Villa Ackermann des privaten Vereins „Kinder in Bewegung“ mit 32 Kindern in zwei Krippen- und einer Kindergarten-Gruppe. Im Kindergarten Löwenburg stehen in zwei Kindergartengruppen je 25 Plätze für Kinder im Alter über drei Jahren (Ü3) sowie eine Krippengruppe mit zehn Plätzen für Kinder unter drei Jahren (U3) zur Verfügung. Im „Lindwürmle“ können nach dem Einzug in den Neubau in zwei Krippengruppen **20 Kinder** im Alter U3 betreut werden. Der Altbau beherbergt künftig drei Ü3-Gruppen mit je 25 Plätzen. Die 20 Plätze der neuen Kinderkrippe sind bereits bis 2022 so gut wie ausgebucht. dō